

besondere Andacht /Bernhards v. Clairvaux u. seiner Schule z. Menschwerdung Christi schuf eine Grdl., die Volkspredigten der Bettelorden, v. a. des OFM u. OP, verbreiteten die Verehrung des N. Das Fest des N. wurde 1530 auf den 14. Jan. in den Eigen-Kal. des OFM eingefügt u. 1721 auf die gesamte Kirche ausgedehnt. Pius X. verschob es 1913 auf den Sonntag zw. 1. u. 6. bzw. auf den 2. Januar. Das N.-Fest fiel der Neuordnung nach dem Vat. II z. Opfer; jedoch wird die Namensgebung Jesu am 1. Jan. im Ev. berichtet. Die franziskan. Orden feiern das Fest des N. heute nach ihrem Eigen-Kal. am 3. Januar. Die SJ ergänzt in ihrem Missale am 1. Jan. die Überschrift mit: „und der Namensgebung Jesu“ u. feiert ihr Titularfest. Die N.-Litanei (/Litanei) geht auf /Bernhardin v. Siena zurück; sie wurde 1862 für einige Diöz. gutgeheißen u. 1886 in das RitRom aufgenommen.

Lit.: **LkWo** 1845f. (Lit.); **DSp** 8, 1109–50; 11, 397–410; **HDG** 5, 174; **LMA** 6,1010f. (Lit.). – **P. Binsotto**: Hist. of the Development of Devotion to the Holy Name. St. Bonaventure (N. Y.) 1943.

KLAUS PETER DANNECKER

Name Gottes /Gottesnamen, Gotteseipitheta.

Name Jesu (N.). I. Bedeutung: Im bibl. Verständnis ist der /Name Teil des Wesens einer Person u. Ausdruck für die Person selbst. So ist im N. seine Heilswirksamkeit gegenwärtig. Der Name „Jesus“ (Gott rettet) wird Maria u. Josef geoffenbart (Lk 1,31; Mt 1,21). Jesus selbst gebraucht die Wendung „in meinem Namen“ (Mt 10,22; 18,20; Mk 9,39; 13,13; Joh 14,13; 15,16 u. ö.), um die Rettung zu beschreiben, die durch ihn kommt. Auch seine Jünger benutzen diese Wendung (Apg 3,6; 4,12.18 u. ö.) bei Predigten, u. um in Vollmacht zu heilen. Angeregt durch Phil 2,10, setzte die Verehrung des N. schon im Frühchristentum ein. Die Anrufung des N. erfolgt in versch. Gebeten, z. B. im /Jesusgebet u. /Rosenkranz.

II. Liturgisch u. Verehrung: Von einer liturg. Verehrung des N. gibt es vor dem 13. Jh. keine Zeugnisse. Das Ev. des Lukas (2,21) am Oktavtag vor Weihnachten begünstigte allerdings ein Gedächtnis der Namensgebung Jesu in der Weihnachtszeit. Die